

An die Presse

Reichshof, den 02.11.2012

Pressemitteilung

Der Ortsverband und die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen in Reichshof haben große Bedenken bei der Auswahl des Standortes für eine neue Forensik in der Gemeinde.

„Wir halten den Standort auf dem ehemaligen Munitionsdepot für nicht geeignet, da aus unserer Sicht eine soziale Reintegration von straffällig gewordenen Patienten hier nicht möglich ist“, sagt Heike Prößler, Fraktionsvorsitzende.

Auch weitere Argumente sprechen nicht für diesen Standort. So ist eine gute Anbindung an den ÖPNV nicht gegeben. Es gibt weder eine Bahn, noch eine vernünftige Busanbindung. Bereits finanzierte und in Eigeninitiative der Bürgervereine begonnene Projekte zum Fremdenverkehr sehen die Grünen im Ortsverband in Gefahr. Dem aufstrebenden Tourismus in der Gemeinde droht ein herber Rückschlag. Die Aussagen des NABU –Oberberg zum Naturschutz auf dem Gelände des ehemaligen Depots werden unterstützt.

Grundsätzlich wird festgestellt, dass ein Ausbau zusätzlicher Plätze in der Forensik dringend notwendig ist und befürwortet wird. Doch treffen viele Kriterien aus dem Katalog des Ministeriums für eine Standortauswahl hier nicht zu.

„Wir nehmen die Ängste und Sorgen der Bevölkerung in Wildbergerhütte und Umgebung sehr ernst“, sagt Michael Braun, OV-Sprecher der Grünen aus Wildbergerhütte. „Allen Bürgerinitiativen und Bürgern bieten wir daher den Dialog

an. Wir würden uns freuen wenn diese das Angebot annehmen.“

Bündnis 90/Die Grünen sind begeistert von dem bürgerlichen Engagement, kritisieren jedoch, die von einigen mit Polemik und auf Stimmungsmache geführten Diskussionen.

Die Verantwortlichen aus Politik und Bürgerinitiativen sollten sich dessen bewusst sein und diese ausschließlich sachlich führen.

Von der Ministerin Barbara Steffens wird mehr Transparenz gefordert. Sie soll offen darlegen, welche Gründe zu einer Entscheidung für den Standort in Reichshof geführt haben und welche Alternativen geprüft wurden. Dazu werden der OV und die Fraktion zeitnah ein Gespräch mit ihr führen.

Pressekontakt:

Michael Braun, OV-Sprecher Bündnis90/Die Grünen Reichshof

Telef.: 0170/7614043